



PK

DER LANDRAT



Landkreis Heidekreis, Postfach 13 43, 29603 Soltau

Stadt Soltau
Regional- und städtebauliche
Entwicklungsplanung
Poststraße 12
29614 Soltau



Fachbereich: Bau, Wirtschaft, Umwelt
Fachgruppe: 09.1 - Regional- und Bauleitplanung
Gebäude: Harburger Straße 2
29614 Soltau
Zimmer: 310
Name: Frau Wortmann
Telefon: 05191 970-841
Telefax: 05191/970-99841
E-Mail: a.wortmann@heidekreis.de
Internet: www.heidekreis.de

Aktenzeichen: **61.22.021.181**
Antragsteller: Stadt Soltau
Regional- und städtebauliche
Entwicklungsplanung
Antragsart: **Bauleitplanung - frühzeitige Beteiligung als TÖB**
Titel: **Bebauungsplan Nr. 015 "Gewerbegebiet Soltau-Ost II" Harber**

Datum:
20.04.2021

Stellungnahme gemäß § 4 (1) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem o.g. Bauleitplan werden seitens des Landkreises Heidekreis folgende Anregungen und Hinweise gegeben.

Planungsrecht

Textliche Festsetzung § 1 Punkt 2 ausnahmsweise zulässige Art der baulichen Nutzung
Wenngleich Beherbergungsbetriebe unter „Gewerbebetrieb aller Art“ eines Gewerbegebietes fallen, müssen sie im Einklang mit der von der BauNVO vorausgesetzten typischen Funktion dieses Gebiets stehen. Das schließt jegliche wohnähnliche Nutzung oder Erholungsfunktion im GE-Gebiet aus. Ein Hotel in einem Gewerbegebiet ist nur für die Unterbringung von Durchreisenden z. B. Handelsreisende, Vertreter etc. gedacht und darf keinen touristischen Hintergrund haben.

Die Aufnahme eines Beherbergungsbetriebes in die textlichen Festsetzungen, wenn auch nur ausnahmsweise, entspricht nicht dem in § 8 BauNVO abschließend genannten Zulässigkeitskatalog. Die Festsetzung ist nicht zulässig.

Textliche Festsetzung § 3 Werbepylone

Die Festsetzungen zum Werbepylon sind nicht verständlich beschrieben. Eine Skizze über die zulässigen Größen wäre hilfreich.

Hinweis:

Die geplanten externen Kompensationen sind in der Planunterlage darzustellen und zu beschreiben.

Natur- und Landschaftsschutz

Aufgrund unvollständiger Planunterlagen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung kann keine abschließende naturschutzfachliche Stellungnahme abgegeben werden. Für das weitere Verfahren gebe ich jedoch bereits folgende Hinweise:

Zur Planzeichnung:

Die nordöstliche Gehölzfläche ist als Fläche für Wald festgelegt. Von Waldbeständen ist mit der Bebauung ein Abstand von 25 m (Windwurfgefahr, Brandschutz etc.) einzuhalten. Dieser Abstand wird z.B. im südlichen Bereich gewahrt, im Nordosten und Westen tritt die Baugrenze jedoch bis auf 3 m an den Wald (ebenfalls in der Flächennutzungsplanänderung als Wald festgelegt) heran. Hier bitte ich um entsprechende Anpassung.

Textliche Festsetzung § 5:

Unter Nummer 2 wird von Bäumen und Sträuchern gesprochen. Nummer 1 zeigt jedoch nur die Pflanzung von drei Baumarten auf. Ich bitte dies entsprechend anzupassen. Aus naturschutzfachlicher Sicht sollte die Maßnahmenfläche zudem artenreicher, mit mindestens 7 Gehölzarten, angelegt werden.

Ich bitte darum Hinweise zur Rodung der Gehölzbestände aufzunehmen.

Begründung:

5.2.2:

Der Werbepylon stellt einen massiven, direkten Eingriff in das Landschaftsbild, welches gem. LRP eine hohe Bedeutung hat, dar. Zudem bedingt dieser wahrscheinlich großflächige Auswirkungen durch Lichtemissionen. Ob eine Beleuchtung erlaubt ist und wenn ja in welcher Form wurde jedoch in der Planung nicht dargestellt. In der Planung werden die Auswirkungen des Werbepylon daher nicht ausreichend beleuchtet.

Der Werbepylon ist grundsätzlich in Frage zu stellen. Ist es gewollt, dass die maßgeblich durch hochwertige Naturausstattung geprägte, touristische Entwicklung unter der Verunstaltung des Landschaftsbildes leidet. Eine entsprechende Prüfung der Landschaftsbildverträglichkeit wurde zudem nicht bzw. nicht in ausreichendem Maße durchgeführt bzw. in den Planunterlagen nicht genannt. Wenn der Pylon erforderlich ist, muss im Rahmen der weiteren Planung eine Beurteilung der Auswirkungen auf das Landschaftsbild erfolgen. Diese sollten auch die Nullvariante anhand von Simulationstechnik wie z.B. computergestützten Modellen oder Fotomontagen erhalten, in denen der Pylon nicht vorhanden ist. Die bisherige Ausgestaltung der Bewertung im Rahmen der Planung ist nicht hinreichend zur Bewertung der Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes. Ich weise zudem darauf hin, dass übliche Bewertungsverfahren nachts beleuchtete Objekte der Größenordnung regelmäßig nicht berücksichtigen.

Dem ausschließlich privatwirtschaftlichen Zwecken dienenden Pylon – ohne Anspruch auf Daseinsvorsorge – stehen erhebliche öffentliche Belange entgegen, die die Zulässigkeit in Frage stellen:

-

- Erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes
- Erhebliche Beeinträchtigung der Fauna, insbesondere Insekten – die durch eine insektenfreundliche Beleuchtung nicht komplett ausgehebelt werden können. Zudem wurde eine Wirkung von einer Beleuchtung und des Pylon auf Fledermäuse gar nicht betrachtet.
- Dem Schutzgut Mensch (z.B. Erholungssuchende auf dem nahe gelegenen Campingplatz) wird hinsichtlich der Lichtemissionen wenig Bedeutung beigemessen.

Hinweis im Falle der Zulässigkeit:

Eine Einbindung in das Landschaftsbild ist aufgrund der Höhe und der Wirkungen nicht möglich. Es ist daher ein entsprechender Ausgleich für die Wirkungen einzuplanen (z.B. wie bei Mobilfunkmasten). Jedoch kennt die Bauleitplanung keine Ersatzgeldzahlungen. Hier wäre bis zum Satzungsbeschluss eine Sicherung über einen städtebaulichen Vertrag erforderlich, in welchem eine Zinsklausel einzuarbeiten ist, die die jährliche Inflationsrate bis zur Realisierung des Vorhabens berücksichtigt.

5.7:

Die Ergebnisse der faunistischen Kartierung wurden bisher nicht in die Begründung eingearbeitet.

Sonstiges:

In der Begründung wird die Waldumwandlung nicht ausreichend behandelt. Die Darstellung der öffentlichen Belange und eine entsprechende Abwägung fehlen.

Umweltbericht:

Zum Artenschutz:

Es wird darauf hingewiesen, dass das Plangebiet potenziell geeignet ist ein Habitat für Offenlandbrüter darzustellen. Das Vorkommen von Offenlandbrütern ist jedoch stark von den angebauten Feldfrüchten und somit auch der Zeit der Kartierung abhängig (mehr Informationen unter: www.heidekreis.de/feldlerche). Für folgende Planungen sollte eine Kartierung hierzu Angaben enthalten. Ich bitte auch die Angabe der Feldfrüchte, wenn möglich im Rahmen der Planung hier noch zu ergänzen.

Die artenschutzrechtliche Einschätzung auch unter 7.7.3.1 sowie 7.8 scheint nicht abschließend zu sein. Daher erfolgt an dieser Stelle ggf. auch keine abschließende Stellungnahme zu diesen Themen. Ich weise jedoch bereits darauf hin, dass für den Sperber anhand der derzeitigen Argumentation im Rahmen der Begründung ggf. ein Ersatzhabitat in Form einer CEF-Maßnahme herzustellen ist.

Zu 7.4.8:

Bezüglich der Wirkung des Werbepylons auf das Landschaftsbild siehe oben.

Zur Bilanzierung 7.7.2.1, 7.7.2.2 und 7.7.2.3:

Ich weise darauf hin, dass der Biotoptyp HSE einzeln genommen nicht zur Waldfläche i.S.d. § 2 NWaldLG zählt. Alternativ ist hier ein anderer Biotoptyp zuzuweisen, oder der Zusammenhang z.B. im Rahmen von Karten etc. darzustellen.

Ich weise zudem darauf hin, dass die Waldumwandlung nach § 8 NWaldLG zwar gesondert zu behandeln ist, mögliche Versiegelungen der Flächen jedoch zusätzlich als solche zu bilanzieren sind. In der Bilanzierung für die Waldumwandlung wird lediglich die Umwandlung der Waldbodenfläche in z.B. Ackerfläche bilanziert und ausgeglichen. Die Bilanzierung ist nicht gut nachvollziehbar dargestellt. Daher bitte ich um eine entsprechende Überarbeitung. Eine direkte Gegenüberstellung des Ist- und des Planzustands ist wünschenswert, um die Veränderungen einfacher nachvollziehen zu können.

Zu 7.7.3.1:

Der Aussage, dass weiterhin genügend Nahrungsflächen aufgrund umliegender Flächen zur Verfügung stehen kann nicht uneingeschränkt gefolgt werden. Hier sind auch die bereits bekannten weiteren Planungen mit einzubeziehen, aus denen sich ein sehr knappes Angebot im näheren Umfeld entwickelt.

Zu 7.9 Wald:

Waldbestände können nur als solche erhalten werden, wenn diese auch gem. § 2 NWaldLG mit der notwendigen Mindestbreite und –größe als Wald gelten.

Den Ausführungen zur Waldumwandlung kann aufgrund fehlender Angaben zu den Waldflächen, die umgewandelt werden, nicht gefolgt werden. Ich bitte dieses Kapitel ausführlicher mit Angabe von Karten etc. zu gestalten. Zudem fehlt die Abwägung zur Waldumwandlung inkl. Alternativenprüfung.

Die Ausführungen zum Ersatzaufforstungsbedarf sowie zu den waldbaulichen Maßnahmen sind ausführlicher zu gestalten. Aus den Ausführungen kann nicht klar entnommen werden, wie sich die Aufteilung ergibt und wie die Größe der waldbaulichen Maßnahmen bestimmt wurde. Im Entwurf bitte ich dieses Kapitel ausführlicher und nachvollziehbarer zu gestalten. Die Maßnahmen – sowohl die Erstaufforstungen als auch die waldbaulichen Verbesserungsmaßnahmen – sind ausführlich und Flächengenau unter Angabe von Karten und Flurstücken anzugeben und rechtlich im Bebauungsplan zu sichern (z.B. Teilplan).

Brandschutz

Gegen den vorstehend näher bezeichneten B-Plan bestehen aus der Sicht des vorbeugenden Brandschutzes keine Bedenken wenn folgende Punkte beachtet werden:

1. Für das Plangebiet muss für eine Benutzungsdauer von zwei Stunden eine Löschwassermenge von mindestens 1600 l je Minute zur Verfügung stehen. Diese Löschwassermenge muss von jedem Objekt aus in einer Entfernung von maximal 300 Metern bereitstehen. Dabei muss eine erste Löschwasserentnahmestelle nach höchstens 150 m erreicht werden können.
2. Zwischen der bebaubaren Fläche und den als Wald festgelegten Flächen ist ein durchgehender Brandschutzstreifen in einer Breite von min. 25m herzustellen. Dieser Brandschutzstreifen hat die Aufgabe, den Wald vor einem eventuellen Gebäudebrand zu schützen und umgedreht den Schutz des Gebäudes zu ermöglichen, wenn es im Wald brennt. Darüber hinaus ist der Brandschutzstreifen die nötige Voraussetzung für die Feuerwehr, um einen Brand an dieser Stelle zu beenden.

Wasser, Boden, Abfall

Der bei der Erschließung anfallende überschüssige Boden ist auf die Parameter der LAGA M 20 zu untersuchen und gem. § 7 Abs. 3 KrWG ordnungsgemäß und schadlos zu verwerten.

Die Erschließung ist unter der Führung einer bodenkundlichen Baubegleitung -vorzugsweise durch den Bundesverband Boden zertifiziert- zu planen und durchzuführen.

Eine ggf. notwendige bauzeitliche Grundwasserhaltung ist mind. einen Monat vor Maßnahmenbeginn bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen.

Denkmalpflege

Im Umfeld sind mehrere archäologische Fundstellen, darunter mehrere Grabhügelfelder bekannt. Daher ist mit archäologischen Strukturen im Boden zu rechnen. Aus denkmalfachlicher Sicht ist es erforderlich, den Erdarbeiten Prospektionen voranzustellen, die das Areal auf mögliche archäologische Bodenfunde überprüfen. Die Entscheidung darüber obliegt der zuständigen unteren Denkmalschutzbehörde. Es sollten auf der betroffenen Fläche mit Hilfe eines Hydraulikbaggers mit flacher Grabenschaufel in Abstand von 10 m parallel verlaufende Prospektionschnitte von 2 bis 3 m Breite angelegt werden, die bei Bedarf seitlich zu erweitern sind. Die genaue Lokalisierung der Prospektionschnitte ist mit den zuständigen Denkmalbehörden abzustimmen. Anhand der Sondageschnitte entscheiden die Denkmalbehörden über die Notwendigkeit weiterer archäologischer Maßnahmen.

Die archäologischen Arbeiten müssen durch einen Sachverständigen durchgeführt werden. Hierfür kann eine archäologische Grabungsfirma herangezogen werden, die über nachgewiesenen Fachverstand für die Durchführung der archäologischen Maßnahmen verfügt. Eine Auflistung von Grabungsfirmen findet sich unter folgender Adresse: <https://www.uni-bamberg.de/?id=8806>

Der Sachverständige stimmt das methodische Vorgehen mit der UDSchB und dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Gebietsreferat Lüneburg, (NLD) ab. Es richtet sich nach den Vorgaben und den Dokumentationsrichtlinien der Denkmalfachbehörde. Die erforderlichen Genehmigungen gemäß § 10 Abs. 1 beantragt der Veranlasser bei der unteren Denkmalschutzbehörde, die hierüber unverzüglich das Benehmen mit dem NLD herstellt. Eine Baugenehmigung oder eine die Baugenehmigung einschließende oder ersetzende behördliche Entscheidung umfasst die Genehmigung (§ 10 Abs. 4 NDSchG).

Die archäologischen Untersuchungen sind mindestens 2 Wochen vor Beginn schriftlich der UDSchB und dem NLD, Regionalreferat Lüneburg anzuzeigen.

Um Verzögerungen im zeitlichen Ablauf zu vermeiden, sollten die Ausgrabungen mindestens 4 Wochen vor Beginn der Arbeiten durchgeführt werden. Die Kosten der fachgerechten Untersuchung, Bergung und Dokumentation trägt der Veranlasser der Zerstörung (§ 6 Abs. 3 NDSchG).

Des Weiteren wird auf die Anzeigepflicht von Bodenfunden (§ 14 Abs. 1 und 2 NDSchG) hingewiesen. Sachen oder Spuren, bei denen Anlass gegeben ist, dass sie Kulturdenkmale (Bodenfunde) sind, sind unverzüglich einer Denkmalbehörde, der Gemeinde oder einem Beauftragten für archäologische Denkmalpflege (§ 22 NDSchG) anzuzeigen. Sie sind bis zum Ablauf von vier Werktagen unverändert zu lassen und vor Gefahren für die Erhaltung zu schützen.

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag

Carstens



E. 01.04.2021 E-mail Fb 61 A

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
Postfach 51 01 53, 30631 Hannover

per e-mail



Bearbeitet von Georg Werner

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
6161.0020.000020-2018/002489 15.3.2021 TOEB.2021.03.00209

Durchwahl
+49 (0)511 643 3399

Hannover
01.04.2021

E-Mail
toeb-beteiligung@lbeg.niedersachsen.de

Bebauungsplan Harber Nr. 15 Gewerbegebiet Soltau-Ost II

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf die durch das LBEG vertretenen Belange geben wir zum o.g. Vorhaben folgende Hinweise:

Nachbergbau

Mit dem Inkrafttreten des Bundesberggesetzes am 01. Januar 1982 wurden die, durch die vielen historischen Herrschaftsgebiete definierten, Bergrechte vereinheitlicht. Unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen erlaubt das Bundesberggesetz die Aufrechterhaltung alter Rechte und Verträge aus diesen ehemaligen Bergrechten. Daher erfolgt in dieser Stellungnahme der Hinweis auf das historische Bergrechtsgebiet mit Angabe der Rechte, die in diesen Gebieten auftreten können. Diese Rechte sind in Grundeigentümerrechte oder nicht Grundeigentümerrechte unterteilt. Die Grundeigentümerrechte sind entsprechend den für Grundstücke geltenden Vorschriften in Grundbüchern zu führen. Weitere Rechte und Verträge, bei denen es sich nicht um Grundeigentümerrechte handelt, sind, sofern vorhanden, in dieser Stellungnahme als aufrechterhaltene Rechte nach §149 ff. Bundesberggesetz angegeben.

Historische Bergrechtsgebiete:

Preußisches Allgemeines Berggesetz, Königreich Hannover:

Das Verfahrensgebiet liegt nach den hier vorliegenden Unterlagen im Gebiet des ehemaligen Königreichs Hannover. In diesem Gebiet können Grundeigentümerrechte wie Erdölaltverträge, Erdgasverträge und Salzabbaugerechtigkeiten vorliegen.

Die Grundeigentümerrechte auf Salz (Salzabbaugerechtigkeiten) werden von den Grundbuchämtern im Salzgrundbuch geführt. Die für das Verfahrensgebiet notwendigen Angaben sind bei den zuständigen Grundbuchämtern zu erfragen.

Wenn mögliche Grundeigentümerrechte im Grundbuch eingetragen sind, bitten wir Sie darum, uns die Art des Rechtes mit dem dazu gehörenden Grundbuchblatt per Email an markscheiderei@lbeg.niedersachsen.de zu übersenden.

Keine weiteren alte Rechte vorhanden:

In dem Verfahrensgebiet liegen dem LBEG keine weiteren aufrechterhaltene Rechte und Verträge nach §149 ff. Bundesberggesetz vor.

Das Vorhaben befindet sich nach den dem LBEG vorliegenden Unterlagen im Bereich der unten angegeben bergbaulichen Berechtigungen. Die Rechtsinhaber sind verpflichtet und berechtigt, dort Aufsuchungstätigkeiten durchzuführen und Bodenschätze zu fördern. Den aktuellen Stand zu den Themen Rohstoffe und Bergbauberechtigungen können Sie dem NIBIS Kartenserver entnehmen: <https://nibis.lbeg.de/cardomap3/>.

Berechtigungsart	Berechtigungsname	Rechtsinhaber	Bodenschatz
Bewilligungen	Hamwiede-Soltau	BEB Erdgas und Erdöl GmbH & Co. KG	Kohlenwasserstoffe

Hinweise

Sofern im Zuge des o.g. Vorhabens Baumaßnahmen erfolgen, verweisen wir für Hinweise und Informationen zu den Baugrundverhältnissen am Standort auf den [NIBIS-Kartenserver](#). Die Hinweise zum Baugrund bzw. den Baugrundverhältnissen ersetzen keine geotechnische Erkundung und Untersuchung des Baugrundes bzw. einen geotechnischen Bericht. Geotechnische Baugrunderkundungen/-untersuchungen sowie die Erstellung des geotechnischen Berichts sollten gemäß der DIN EN 1997-1 und -2 in Verbindung mit der DIN 4020 in den jeweils gültigen Fassungen erfolgen.

In Bezug auf die durch das LBEG vertretenen Belange haben wir keine weiteren Hinweise oder Anregungen.

Die vorliegende Stellungnahme hat das Ziel, mögliche Konflikte gegenüber den raumplanerischen Belangen etc. ableiten und vorausschauend berücksichtigen zu können. Die Stellungnahme wurde auf Basis des aktuellen Kenntnisstandes erstellt. Die verfügbare Datengrundlage ist weder als parzellenscharf zu interpretieren noch erhebt sie Anspruch auf Vollständigkeit. Die Stellungnahme ersetzt nicht etwaige nach weiteren Rechtsvorschriften und Normen erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen oder objektbezogene Untersuchungen.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Georg Werner

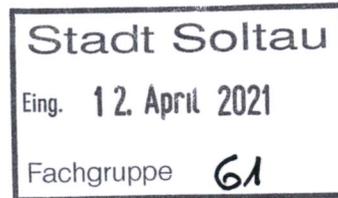
Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig



Stadtplanung(g)

Landwirtschaftskammer Niedersachsen • Postfach 17 09 • 29507 Uelzen

Stadt Soltau
Postfach 1444
29604 Soltau



Bezirksstelle Uelzen
Wilhelm-Seedorf-Straße 1/3
29525 Uelzen
Telefon: 0581 8073-0
Telefax: 0581 8073-60

Internet: www.lwk-niedersachsen.de

Bankverbindung
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE79 2805 0100 0001 9945 99
SWIFT-BIC: SLZODE22XXX

Steuernr.: 64/219/01445
USt-IdNr.: DE245610284

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Ansprechpartner in	Durchwahl	E-Mail	Datum
—	FG 2	Herr Ihlenfeldt	-132	Carsten.Ihlenfeldt@lwk-niedersachsen.de	08.04.2021

B-Plan 15 „Gewerbegebiet Soltau Ost II in Harber“, Soltau

Nach Durchsicht der Unterlagen teilen wir Ihnen folgendes mit:

Zur 52. F-Planänderung haben wir am 11.04.2019 und am 24.03.2021 Stellungnahmen abgegeben, deren Inhalte im Wesentlichen auch hier gelten.

Zu den auf Seite 60 der Begründung getätigten Äußerungen zur Funktion landwirtschaftlicher Flächen in einem Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft aufgrund besonderer Funktionen merken wir an, dass ldw. Nutzflächen bzw. deren Funktion in erster Linie als Existenzgrundlage der dortigen Betriebe zur Erzeugung von Futter-, und Nahrungsmitteln oder der Energieerzeugung dienen sowie zu einem abwechslungsreichen Landschaftsbild beitragen. Dies ist in der dortigen Region durch einen hohen Anteil von Siedlungsflächen sowie Militär- und Waldflächen besonders hervorzuheben.

Im Zuge der folgenden B-Planung sollen die externen Kompensationsmaßnahmen konkretisiert werden. Diesbzgl. bitten wir im weiteren Verfahren um erneute Beteiligung.

Im Auftrag

gez.
Ihlenfeldt
Nachhaltige Landnutzung; Ländliche Entwicklung



E. Nail Fb 61
21.04.2021

DB AG • DB Immobilien • Hammerbrookstraße 44 • 20097 Hamburg

Stadt Soltau
Postfach 12
29614 Soltau



Stadtplanung(g)

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Region Nord
Hammerbrookstraße 44
20097 Hamburg
www.deutschebahn.com



Silke Kelting
Tel.: 40 3918-8693
Fax: 40 3918-4526
silke.kelting@deutschebahn.com
Zeichen: CR.R 04-N(E) Ke
Az.: TÖB-HH-21-100035

20.04.2021

Ihr Zeichen: 6161.0020.000020-2018/002489
Ihr Schreiben vom 15.03.2021

Bauleitplanung der Stadt Soltau Bebauungsplanes Harber Nr. 15 „Gewerbegebiet Soltau-Ost II“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die DB AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme zum o. g. Verfahren.

Gegen den Vorentwurf des o. g. Bebauungsplanes bestehen bei Beachtung und Einhaltung der nachfolgenden Bedingungen/Auflagen und Hinweise aus Sicht der DB AG und ihrer Konzernunternehmen keine Bedenken.

Durch das Vorhaben dürfen die Sicherheit und die Leichtigkeit des Eisenbahnverkehrs auf der angrenzenden Bahnstrecke nicht gefährdet oder gestört werden.

Wir gehen davon aus, dass planfestgestelltes DB Gelände nicht überplant wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf oder im unmittelbaren Bereich von DB Liegenschaften jederzeit mit dem Vorhandensein betriebsnotwendiger Kabel, Leitungen oder Verrohrungen gerechnet werden muss.

Durch den Eisenbahnbetrieb und die Erhaltung der Bahnanlagen entstehen Emissionen (insbesondere Luft- und Körperschall, Abgase, Funkenflug, Abriebe z.B. durch Bremsstäube, etc.), die zu Immissionen an benachbarter Bebauung führen können.

Alle Neuanpflanzungen im Nachbarbereich von Bahnanlagen, insbesondere Gleisen, müssen den Belangen der Sicherheit des Eisenbahnbetriebes entsprechen.

Zu den Mindestpflanzabständen ist die DB Richtlinie (Ril) 882 „Handbuch Landschaftsplanung und Vegetationskontrolle“ zu beachten und über folgende Bestelladresse zu erwerben:

...

Deutsche Bahn AG
Sitz: Berlin
Registergericht:
Berlin-Charlottenburg
HRB: 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Michael Odenwald

Vorstand:
Dr. Richard Lutz,
Vorsitzender

Dr. Levin Holle
Berthold Huber
Prof. Dr. Sabina Jeschke
Dr. Sigrid Evelyn Nikutta
Ronald Pofalla
Martin Seiler

Unser Anliegen:



Archiviert: Mittwoch, 7. September 2022 10:36:01

Von:

Betreff:

Sehr geehrter Herr= Steinau,

leider k=F6nnen die= Unterlagen trotz mehrerer Versuche nicht runtergeladen werden. Offenbar gi= bt es dort Probleme gerade bei der Datei mit der Begr=FCndung.

Da Privatwald= betroffen ist, bitte ich Sie darum die Begr=FCndung direkt an Herrn Hoffma= nn und mich zu senden.

Das Waldgutachten ist= f=FCr die betroffene Fl=E4che soweit nachvollziehbar und schl=FCssig.

F=FCr die= Genehmigungsf=E4higkeit der geplanten Waldumwandlung fehlt noch der Nachwe= is des Interesses der Allgemeinheit nach =A7 8 (3) NWaldLG aus der Begr=FCn= dung.

Durch die fehlende= Unterlage wird es nicht m=F6glich sein die heutige Frist zu halten. Bitte= ber=FCcksichtigen Sie dies.

Mit freundlichen Gr=FC=DFen=

Im Auftrag

Sebastian Kankowski

Nieders=E4chsische Landesf6rsten

Sebastian Kankowski

Tr=E4ger =F6ffentlicher Belange<= o.p>

Heberer Str. 5, 29646 Bispingen<= o.p>

mobil &#= 43;49 (0) 170-9214693

mail &nbs= p; mailto:sebastian.kankowski@nfa-sellhorn.niedersachsen.de - w= ww.landesforsten.de

Nieders=E4chsische Landesforsten= | A=F6R mit Sitz in Braunschweig | Germany

Pr=E4sident Dr. Klaus Merker | V= orsitzender des Verwaltungsrates Professor Dr. Ludwig Theuvsen

Bankkonto Nord/LB | IBAN DE07 25= 05 0000 0106 0230 05 | BIC NOLADE2HXXX | St.-Nr. 14/201/00294 | USt-IdNr. D= E 814181223

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie in den Datenschutzhinweisen der

Niedersächsischen Landesförster unter: www.landesforsten.de/datenschutz/datenschutzhinweise

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, welche nicht direkt durch die NLF erhoben wurden, finden Sie hier:

www.landesforsten.de/datenschutz/datenschutzhinweise-art14

Von: Steinau, Andreas <andreas.steinau@stadt-soltau.de>

Gesendet: Montag, 15. März 2021 15:48

An: Kankowski, Sebastian <Sebastian.Kankowski@nfa-sellhorn.niedersachsen.de>

Betreff: Bebauungsplan Harber Nr. 15 "Gewerbegebiet Soltau-Ost II"; Beteiligung gem. § 7 4 Abs. 1 Baugesetzbuch

Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mails-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügtes Schreiben erhalten zur Kenntnis und Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Andreas Steinau

Stadt Soltau, Poststr. 12, 29614 Soltau

Internet: <http://www.soltau.de>

Telefon: 05191 82 613

Telefax: 05191 82 181

Alles über den Nachrichtenaustausch per E-Mail mit der Stadt Soltau finden Sie unter www.soltau.de/mail

Archiviert: Mittwoch, 7. September 2022 10:36:08

Von:

Betreff:

Sehr geehrter Herr= Steinau,

da Wald im Sinne des =20= =A72 NWaldLG durch die Planung betroffen ist enth=E4lt diese Stellungnahme=Hinweise, deren Umsetzung die Rechtssicherheit Ihrer Planung erh=F6hen k= =F6nnen.

Bei der Durchsicht= der zur Verf=FCgung gestellten Unterlagen f=E4llt auf, dass das NWaldLG a= s Rechtsgrundlage in Punkt 7.6.2 nicht genannt wird. Dies sollte erg=E4nzt= werden und hierbei besonders der =A7 1 erw=E4hnt werden:

Zitat =A7 1:

=84Zweck dieses= Gesetzes ist,

1. den= Wald

a) wegen seines= wirtschaftlichen Nutzens (Nutzfunktion),

b) wegen seiner= Bedeutung f=FCr die Umwelt, die dauernde Leistungsf=E4higkeit des Naturhau= shalts,

insbesondere als= Lebensraum f=FCr wild lebende Tiere und wild wachsende Pflanzen, das Klima= ,

den Wasserhaushalt,=die Reinhaltung der Luft, die Bodenfruchtbarkeit, das Landschaftsbild, die=

Agrarstruktur und die= Infrastruktur (Schutzfunktion) und

c) wegen seiner= Bedeutung f=FCr die Erholung der Bev=F6lkerung (Erholungsfunktion)

zu erhalten,= erforderlichenfalls zu mehren und seine ordnungsgem=E4=DFe Bewirtschaftung= nachhaltig zu

sichern,= =93

Zitatende

Ebenfalls sollte= dringend eine nachvollziehbare Begr=FCndung erg=E4nzt werden, aus der herv= orgeht, warum die Umwandlungsgr=FCnde nach =A7 8 (3) NWaldLG vorliegen und= die klar herausstellt warum die Umwandlung in Sinne des =A7 8 (3) NWaldLG im Interesse der Allgemeinheit= ist.

Die Vorgehensweise= dazu und die zwingende Erforderlichkeit ist in =A78 (3) ausf=FChrlich besc= hrieben.

Mit freundlichen Gr=FC=DFen=

Im Auftrag

Sebastian Kankowski	Robert Hoffmann, FA
Niedersächsische Landesforsten	Forstamt Nordheide-Heidmark der Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Sebastian Kankowski	Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Träger öffentlicher Belange	Funktionsstelle
Heberer Str. 5, 29646 Bispingen	Stellichte 149 29664 Walsrode
mobil +49 (0) 170-9214693	Telefon: 05168 - 9190 84
mail mailto:sebastian.kankowski@nfa-sellhorn.niedersachsen.de	Mobil: 0152 53553645
	Robert.Hoffmann@LWK-Niedersachsen.de

Niedersächsische Landesforsten | AF6R mit Sitz in Braunschweig | Germany

Präsident Dr. Klaus Merker | Vorsitzender des Verwaltungsrates Professor Dr. Ludwig Theuvsen

Bankkonto Nord/LB | IBAN DE07 2505 0000 0106 0230 05 | BIC NOLADE2HXXX | St.-Nr. 14/201/00294 | USt-IdNr. D E 814181223

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie in den Datenschutzhinweisen der

Niedersächsischen Landesforsten unter: www.landesforsten.de/datenschutz/datenschutzhinweise

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, welche nicht direkt durch die NLF erhoben wurden, finden Sie hier:

www.landesforsten.de/datenschutz/datenschutzhinweise-art14

Von: Steinau, Andreas <andreas.steinau@stadt-soltau.de>

Gesendet: Mittwoch, 21. April 2021 10:17

An: Kankowski, Sebastian <Sebastian.Kankowski@nfa-sellhorn.niedersachsen.de>

Cc: Robert Hoffmann <Robert.Hoffmann@lwk-niedersachsen.de>

Betreff: AW: Bebauungsplan Harber Nr. 15 "Gewerbegebiet Soltau-Ost II"; Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch

Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender aus der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mails-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrter Herr Kankowski,

sehr geehrter Herr Hoffmann,

hier lassen sich alle Dateien problemlos öffnen.

Wie gewünscht, übersende ich Ihnen trotzdem den Vorentwurf und die dazugehörige Begründung auf diesem Wege.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Andreas Steinau

Stadt Soltau, Poststr. 12, 29614 Soltau

Internet: <http://www.soltau.de>

Telefon: 05191 82 613

Telefax: 05191 82 181

Alle Nachrichten zum Nachrichtenaustausch per E-Mail mit der Stadt Soltau finden Sie unter www.soltau.de/mail

Von: Kankowski, Sebastian <Sebastian.Kankowski@nfa-sellhorn.niedersachsen.de>

Gesendet: Mittwoch, 21. April 2021 09:55

An: Steinau, Andreas <andreas.steinau@stadt-soltau.de>

Cc: Robert Hoffmann <Robert.Hoffmann@lwk-niedersachsen.de>

Betreff: AW: Bebauungsplan Harber Nr. 15 "Gewerbegebiet Soltau-Ost II"; Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch

Sehr geehrter Herr Steinau,

leider können die Unterlagen trotz mehrerer Versuche nicht heruntergeladen werden. Offenbar gibt es dort Probleme gerade bei der Datei mit der Begründung.

Da Privatwald betroffen ist, bitte ich Sie darum die Begründung direkt an Herrn Hoffmann und mich zu senden.

Das Waldgutachten ist für die betroffene Fläche soweit nachvollziehbar und schlüssig.

Für die Genehmigungsfähigkeit der geplanten Waldumwandlung fehlt noch der Nachweis des Interesses der Allgemeinheit nach § 8 (3) NWaldLG aus der Begründung.

Durch die fehlende Unterlage wird es nicht möglich sein die heutige Frist zu halten. Bitte berücksichtigen Sie dies.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Sebastian Kankowski

Niedersächsische Landesförster

Sebastian Kankowski

Träger öffentlicher Belange

Heberer Str. 5, 29646 Bispingen

mobil +49 (0) 170-9214693

mail: <mailto:sebastian.kankowski@nfa-sellhorn.niedersachsen.de> - www.landesforsten.de

Niedersächsische Landesförster | AFR mit Sitz in Braunschweig | Germany

Präsident Dr. Klaus Merker | Vorsitzender des Verwaltungsrates Professor Dr. Ludwig Theuvsen

Bankkonto Nord/LB | IBAN DE07 2505 0000 0106 0230 05 | BIC NOLADE2HXXX | St.-Nr. 14/201/00294 | USt-IdNr. D E 814181223

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie in den Datenschutzhinweisen der

Niedersächsischen Landesförster unter: www.landesforsten.de/datenschutz/datenschutzhinweise

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, welche nicht direkt durch die NLF erhoben wurden, finden Sie hier:

www.landesforsten.de/datenschutz/datenschutzhinweise-art14

Von: Steinau, Andreas <andreas.steinau@stadt-soltau.de>

Gesendet: Montag, 15. März 2021 15:48

An: Kankowski, Sebastian <Sebastian.Kankowski@nfa-sellhorn.niedersachsen.de>

Betreff: Bebauungsplan Harber Nr. 15 "Gewerbegebiet Soltau-Ost II"; Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch

Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender aus der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mails-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügtes Schreiben erhalten zur Kenntnis und Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Andreas Steinau

Stadt Soltau, Poststr. 12, 29614 Soltau

Internet: <http://www.soltau.de>
Telefon: 05191 82 613
Telefax: 05191 82 181

Alles über den Nachrichtenaustausch per E-Mail mit der Stadt Soltau finden Sie unter www.soltau.de/mail

Von:
Gesendet:
An:
Betreff:



Stadtplanung(g)

Freitag, 16. April 2021 08:03
Planverfahren

Stellungnahme zum B-Plan Harber Nr. 15 - Gewerbegebiet Soltau-Ost II

Stadt Soltau
Eing. 20. April 2021
Fachgruppe 61

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Harber Nr. 15 - Gewerbegebiet Soltau-Ost II rege ich folgendes an:

1.) Die im forstfachlichen Beitrag als Bestand 3 gekennzeichnete Waldfläche (Wertstufe 3 mit hohem Naturnähegrad) sollte, soweit dies mit dem Bau der Zufahrt vom Kreisverkehr aus vereinbar ist, bestehen bleiben. Damit kann eine Eingrünung des Gewerbegebietes entlang der Kreistrasse vom Kreisverkehr nach Osten erreicht werden.

Die im forstfachlichen Beitrag als Bestand 7 gekennzeichnete Waldfläche (Wertstufe 3 mit hohem Naturnähegrad) sollte auch in ihrem nördlichen Bereich, soweit sie nicht für das Regenrückhaltebecken benötigt wird, komplett als Wald bestehen bleiben. Damit kann der gewachsene Waldrand erhalten werden, ohne dass die verfügbare Gewerbefläche übermässig eingeschränkt wird.

Durch eine solche Reduzierung der Waldumwandlung lässt sich der Kompensationsbedarf ausserhalb des Plangebietes erheblich verringern.

2.) Verbleibende Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen sollten ausdrücklich im Bebauungsplan (und wenn nötig einem gesonderten Teilbebauungsplan) festgelegt werden. Ausserdem sollte ausdrücklich festgelegt werden, dass diese spätestens in der auf den Eingriff folgenden Pflanzperiode vollständig umzusetzen sind.

Mit freundlichen Grüssen

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

Stadt Soltau
Herr Andreas Steinau
Poststraße 12
29614 Soltau

Bearbeitet von Tatjana Burgemann

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)	Durchwahl	0511 30245 502/-503	Hannover	21.11.2019
	28.06.2019	BA-2019-01897	E-Mail	kbd-postfach@lgl.niedersachsen.de		

Kampfmittelbeseitigung in Niedersachsen

Ergebnis der beantragten Luftbildauswertung nach § 3 NUIG

Projekt / Lageort: Soltau - Harber, Campingplatz Am Mühlenbach und Flächen östl. zw. K 10 und der DB-Strecke

Sehr geehrter Herr Steinau,

die hier zurzeit vorhandenen Luftbilder wurden auf Ihren Antrag hin ausgewertet
(siehe beigefügte Kartenunterlage).

Mit freundlichen Grüßen

Tatjana Burgemann

Anlagen

Kostenfestsetzungsbescheid
1 Kartenunterlage(n)

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

Empfehlung: Kein Handlungsbedarf

Fläche A

Luftbilder:

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Luftbildauswertung:

Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet. Teilbereiche sind aufgrund von Waldflächen nicht auswertbar. Die Betrachtung der Umgebung lässt keine Kampfmittelbelastung vermuten.

Sondierung:

Es wurde keine Sondierung durchgeführt.

Räumung:

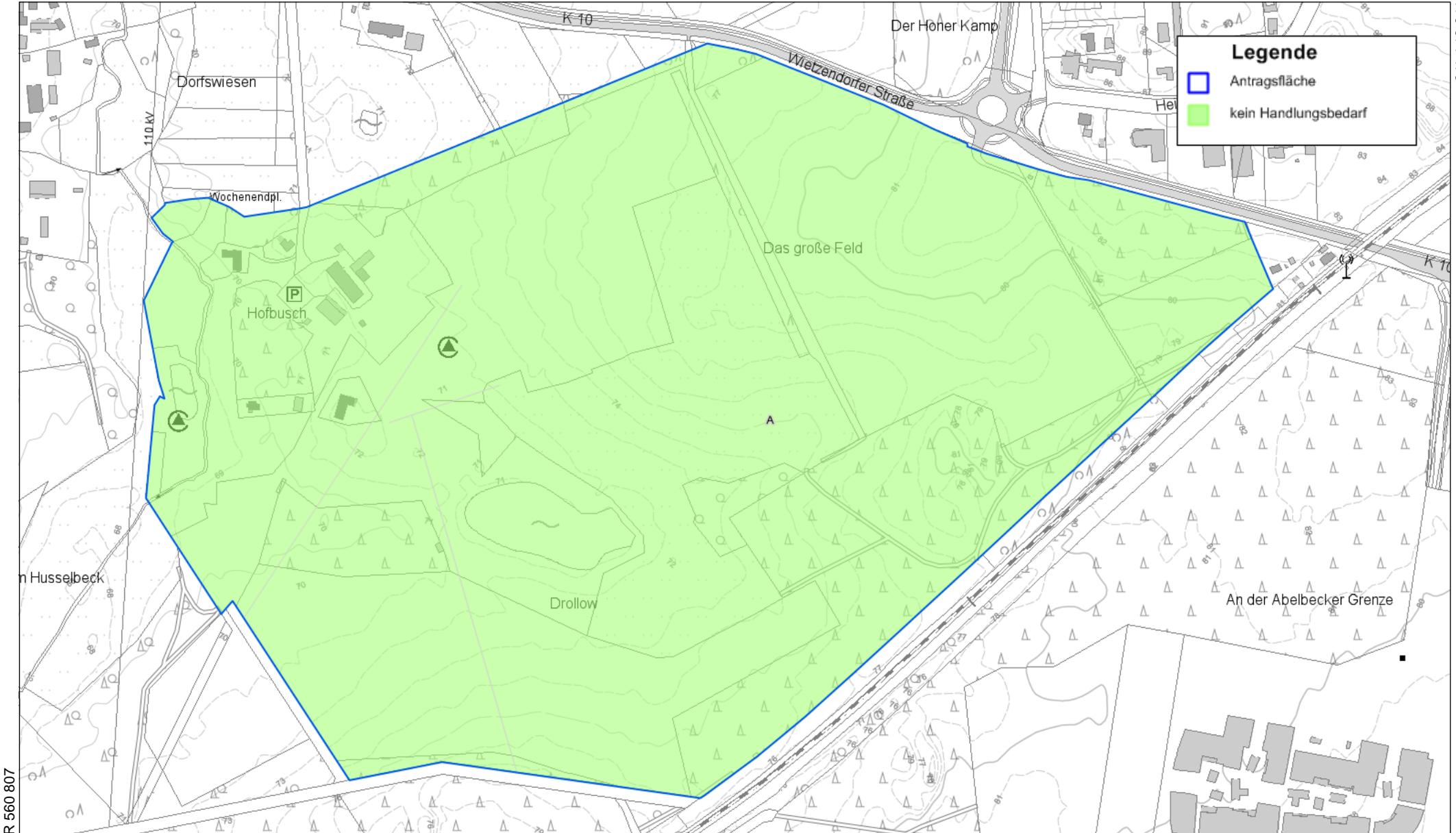
Die Fläche wurde nicht geräumt.

Belastung:

Ein Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

Hinweise:

Die vorliegenden Luftbilder können nur auf Schäden durch Abwurfkampfmittel überprüft werden. Sollten bei Erdarbeiten andere Kampfmittel (Granaten, Panzerfäuste, Minen etc.) gefunden werden, benachrichtigen Sie bitte umgehend die zuständige Polizeidienststelle, das Ordnungsamt oder den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Niedersachsen bei der RD Hameln-Hannover des LGLN.





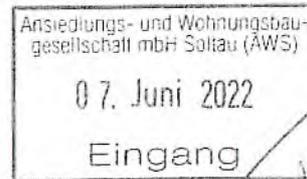
AWS
GMBH(g)



**Landesamt für Geoinformation
und Landvermessung Niedersachsen**
Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

Schollenberger Kampfmittelbergung GmbH
Industriestraße 4a
29227 Celle



Bearbeitet von Frau Weihtag

23.66

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
D5. RS-2022-00367

Durchwahl 0511 30245- 502/503 Hannover
02.06.2022
E-Mail kbd-postfach@lgin.niedersachsen.de

Dokumentation der Kampfmittelräumarbeiten

RS-2022-00367 , in Soltau, Wietzendorfer Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen, dass die von Ihnen eingereichten Unterlagen für die o.g. Kampfmittelräummaßnahme von uns gesichtet wurden.
Die Arbeitsergebnisse sind gem. beigefügter Kartenunterlage in das Kampfmittelinformationssystem Niedersachsen (KISNi) übernommen worden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Rausch
(Elektronisch erstellt, ohne Unterschrift gültig)

Anlagen: Abnahmeprotokoll
Kartenunterlage

Landesamt für Geoinformation und
Landesvermessung Niedersachsen
Regionaldirektion Hameln - Hannover
Dezernat 5 - Kampfmittelbeseitigung

Dienstgebäude
Dorfstraße 19
30519 Hannover
Tel.. 0511 30245 500

Abnahme-Protokoll

Abnahme:

Teilabnahme:

Ort / Räumstelle

Soltau, Ackerfläche Kreisverkehr Wietzendorfer Straße,

Auftraggeber (Name, Straße, Postfach, Wohnort)

AWS Soltau GmbH, Poststraße 12, 29614 Soltau

Auftrags-Nr.

RS-2022-00367

LGLN - RD- Hannover - Dezernat 5 -

- Kampfmittelbeseitigungsdienst -

Für die Räumfirma:

Schollenberger Kampfmittelbergung GmbH

Räummaßnahme:

vom: 08.03.2022

bis: 29.04.2022

Name / KBD

Datum: 21.05.2022

Herr Gesk

Name / TF

Datum: 21.05.2022

Herr R.Ebert / T.Merz

Die zur Abnahme stehende Fläche wurde stich- robenweise überprüft:

* Bemerkung:

* Die Fläche muss erneut auf Munition überprüft werden:

Es bestehen keine Bedenken:

Bemerkung zur Räumart: **Gradiometermessung**

abgesuchte Fläche: 12752,97 m²

Absuche mit Fe-Sonde:

Absuche mit MS-Sonde:

Absuche mit MS u. Fe-Sonde:

Absuche auf Empfindlichkeitsstufe:

3

Die Firma versichert, dass die im beiliegenden Lageplan gekennzeichneten Flächen so von Munition und Munitionstellen geräumt wurde, wie es dem heutigen Stand der Technik entspricht.

Die geräumten Flächen sind entsprechend des Rundschreibens 1 / 90 (einheitliche Signaturen auf den Karten) in denen als Anlage beigefügten Karten eingezeichnet.

Die Firma haftet für Schäden, die sich infolge vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung der vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtung ergeben sollten, bzw. auch für Schäden, die aus dem Umstand eintreten, dass die vorstehend abgegebenen Versicherungen nicht zutreffen sollten.

Datum, Ort, Unterschrift:

Für die Firma Schollenberger Kampfmittelbergung GmbH

Celle, 24.05.2022

LGLN - RD Hannover - Dezernat 5 -

Kampfmittelbeseitigungsdienst:

Räumstelle wurde nicht durch das Dezernat 5 vor Ort abgenommen.

Durch Aushubüberwachung mit Sohlensondierung

Siebung des Aushubs überprüft

Fachtechnisch richtig

Landesamt für Geoinformation und
Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
Regionaldirektion Hameln-Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

Antrag Nr. 1

zur Abnahme von Kampfmittel geräumten Flächen und Objekten

1. Bezeichnung und Größe der abzunehmenden Flächen und Objekte

Auftraggeber: AWS Soltau GmbH, Poststraße 12, 29614 Soltau
Auftragsnr.: RS-2022-00367
Räumstelle: Soltau, Ackerfläche Kreisverkehr Wietzendorfer Straße

Größe ca.: 12752,97 m²

2. Art der ausgeführten Kampfmittelräumung und Arbeitsleistung:

Gradiometermessung

2.1 Flächenräumung

	geleistete Fläche (m ²)	geräumte Fläche (m ²)
a) EDV-Aufzeichnung	0	0
b) EDV-Aufzeichnung mit Bergung	12752,97	12054,37
c) mit Fe-Sonde geräumt (1.Bearbeitung)	0	0
d) mit MS Gerät	0	0
e) Oberbodenabtrag mit Sohlensondierung		
manuell bis 0 m Tiefe	0	0
maschinell bis 0 m Tiefe	0	0

3. Geborgene Kampfmittel: keine

4. Räumerschwerisse:

5. Besondere Vorkommnisse, Unfälle:

6. Versicherung des Aufsichtspersonals:

Wir versichern, dass wir mit unserem Räumpersonal die im beigefügtem Lageplan näher bezeichneten Geländeteile, und zwar:

- a) die grün schraffierten Flächen mit Ortungsgeräten
- b) die grün markierten Geländeteile durch Umsetzen, Aushub, Durchgraben und Überprüfen mit Ortungsgeräten von Kampfmitteln, Kampfmittelteilen und von Explosionsstoffen behafteten Teilen und Gegenständen aller Art geräumt haben, wie es nach dem heutigen Stand der Wissenschaft und Technik möglich ist.

7. Geräumt mit: Sonden, Typ Ferex Empfindlichkeitsstufe 3

8. Befähigungsscheininhaber nach §20 des Sprengstoffgesetzes



R. Ebert

9. Abnahme erfolgt am: _____ **Unterschrift TF, Datum** _____

10. Bemerkung

Anmeldung beim KBD: 03.03.2022

Arbeitsbeginn: 08.03.2022

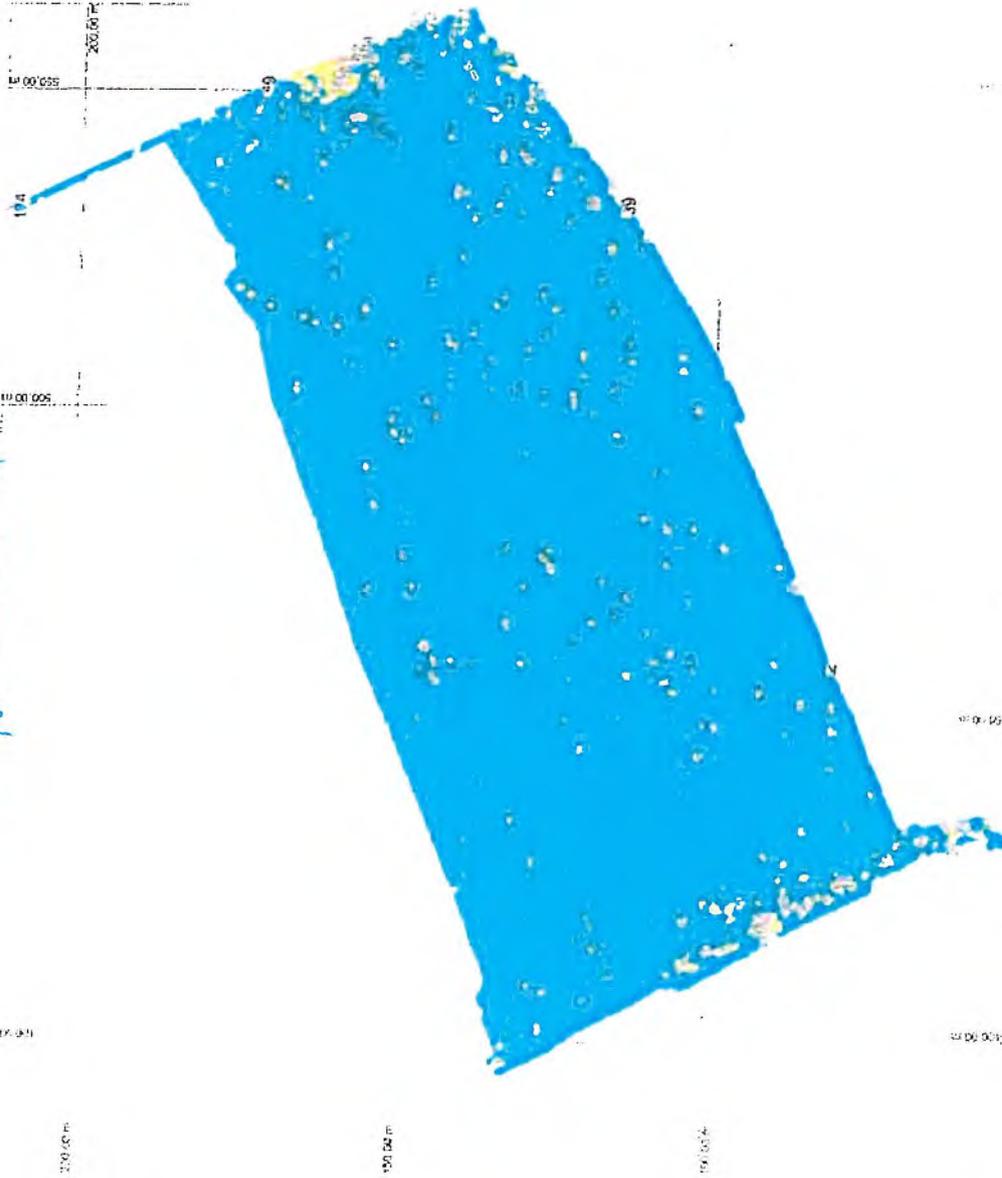
Arbeitsende: 29.04.2022



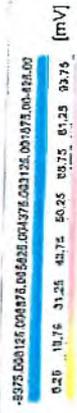
SCHOLLENBERGER KAMPFMITTELBERGUNG

AWS mbH Soltau
29614 Soltau, Ackerfläche
Kreisverkehr Wietzendorfer Straße
Fläche 1

Komplett bearbeitet

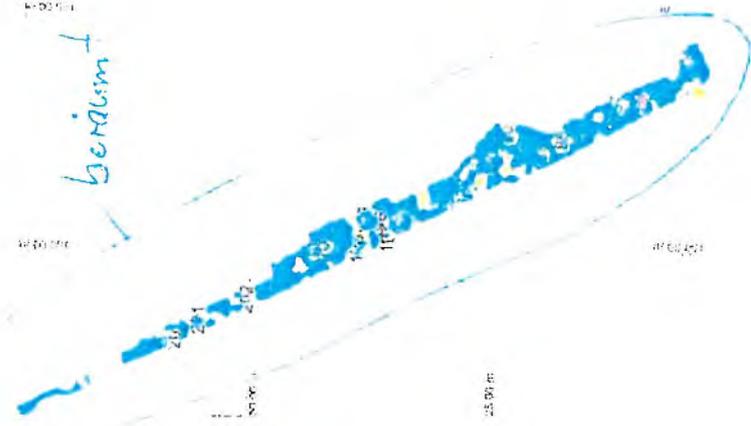


Auftragsnummer	61700
Flächengröße	10300,32 qm
Sondenabstand	0,40 m
Sondiertrupp	M. Peters
Sondierzeitraum	23.03.2022
Messmethode	TDEM
Verordnung	Online DGPS UTM 32N Sapos
Ausgewertet auf	elektr. Leitfähige Objekte
Verdachtspunkte	174
Ausgewertet am	31.03.2022
Auswerter	M. Slaughter
Kartenmaßstab	1:750
Reuschpegel	---
Filter	---



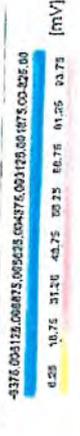


AWS mbH Soltau
28614 Soltau, Ackerfläche
Kreisverkehr Wietzendorfer Straße
Fläche 2



Auftragsnummer	61700
Flächengröße	938,72 qm
Sondenabstand	0,40 m
Sondiertrupp	M. Peters
Sondierzeitraum	23.03.2022
Messmethode	TDEM
Verortung	Online DGPS UTM 32N Sapos
Ausgewertet auf	elektr. Leitfähige Objekte
Verdichtspunkte	28
Ausgewertet am	30.03.2022
Auswerter	M. Slaughter
Kartenmaßstab	1:500
Rauschpegel	...
Filter	...

Aufgrund einer hohen Anomalieichte lassen sich Einzelignaturen für eine Objekteberechnung nicht eindeutig festlegen.
(f: 232,27 m²)



AWS mbH Soltau
28614 Soltau, Ackerfläche
Kreisverkehr Wietzendorfer Straße
Fläche 3

Zwangs Compingplatz
bleibt gem Anweisung AG
Keine Räumung

1:500
1:500



Auftragsnummer	01700
Flächengröße	457,26 qm
Sondenabstand	0,20 m
Sondiertrupp	M. Peters
Sondierzeitraum	23.03.2022
Messmethode	TDEM
Verortung	Online DGPS UTM 32N Sapos
Ausgewertet auf	elektr. Leitfähigkeit Objekte
Verdachtspunkte	28
Ausgewertet am	31.03.2022
Auswerter	M. Slaughter
Kartennmaßstab	1:500
Rauschpegel	---
Filter	---

Aufgrund einer hohen Anomalieichte lassen
sich Einzelsignaturen für eine Objektbemerkung
nicht eindeutig festlegen.
(f. 67,00 m²)

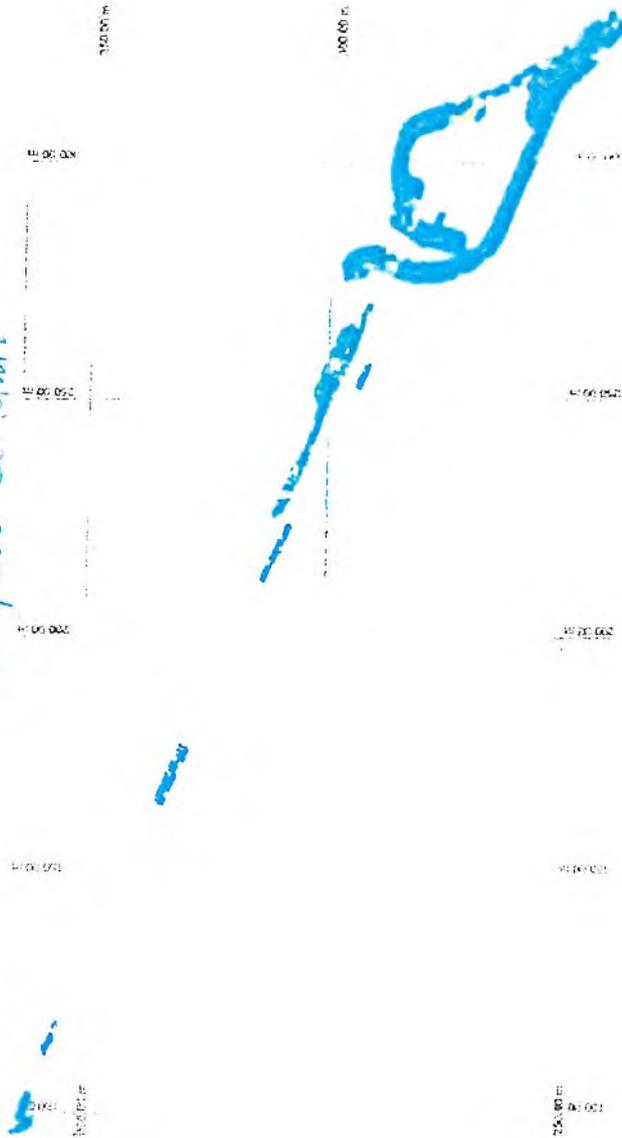
J070_D08126_D08126_D08126_D08126_D08126_D08126_D08126_D08126_D08126_D08126	
6,25	10,75
31,25	41,75
56,25	66,75
81,25	91,75
[mV]	



SCHOLLENBERGER KAMPFMITTELBERGUNG

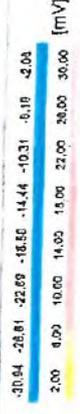
AWS mbH Solfau
29614 Soltau-Ackerfläche
Kreisverkehr Wietzendorfer Straße
Fläche 4

Komplett besäumt



Auftragsnummer	61700
Flächengröße	1047,80 qm
Sondenabstand	0,40 m
Sondiertrupp	M. Peters
Sondierzeitraum	23.03.2022
Messmethode	TDEM
Verortung	Online DGPS UTM 32N Sepsos
Ausgewertet auf	elektr. Leitfähige Objekte
Verdachtspunkte	26
Ausgewertet am	30.03.2022
Auswerter	M. Slaughter
Kartenmaßstab	1:1000
Rauschpegel	--
Filler	--

Aufgrund starker fernmagnetischer Störungen oder einer zu hohen Anomaliegröße ist eine Auswertung auf Komplexmittel in diesen Bereichen nicht möglich. (f: 721,90 m²)



Koord.-S. : ETRS89, UTM32

Nr.	Rechtswert [m]	Hochwert m	Tiefe m	Durchm. [m]	Volumen	Min. m	Max. m	Beschreib.
1	561852.83	5871187.31	0.22	0.05	0.08	4.65	85.42	
2	561862.37	5871174.98	0.48	0.04	0.04	1.79	17.11	
3	561857.68	5871181.70	0.11	0.07	0.16	-12.98	263.47	
4	561851.87	5871182.55	0.49	0.05	0.08	-4.98	19.60	
5	561863.68	5871181.47	0.79	0.08	0.22	6.69	17.11	
6	561864.85	5871184.00	0.34	0.04	0.03	4.68	24.68	
7	561866.79	5871188.37	0.27	0.04	0.04	-0.43	40.11	
8	561866.73	5871161.94	0.41	0.06	0.11	-3.70	33.99	
9	561874.56	5871160.03	0.89	0.12	0.97	1.22	24.15	
10	561870.41	5871155.81	0.37	0.07	0.19	5.50	57.48	
11	561867.98	5871158.63	0.37	0.04	0.04	33.62	43.14	
12	561870.44	5871153.73	0.31	0.06	0.10	23.86	53.50	
13	561875.73	5871146.73	0.33	0.06	0.12	25.09	63.76	
14	561873.91	5871148.24	0.29	0.05	0.06	18.09	54.49	
15	561873.52	5871147.08	0.35	0.04	0.04	8.60	31.89	
16	561884.76	5871128.40	0.66	0.10	0.55	7.71	34.40	
17	561882.93	5871130.99	0.31	0.05	0.08	5.54	48.72	
18	561881.90	5871133.60	0.29	0.06	0.12	17.99	71.75	
19	561881.68	5871134.94	0.23	0.04	0.03	29.07	63.42	
20	561878.85	5871137.03	0.27	0.04	0.05	14.83	53.65	
21	561882.20	5871140.71	0.49	0.06	0.09	9.01	28.03	
22	561878.62	5871139.65	0.46	0.08	0.23	9.88	45.93	
23	561876.60	5871140.72	0.53	0.07	0.20	0.59	30.77	
24	561877.59	5871141.64	0.26	0.04	0.05	11.22	53.44	
25	561876.97	5871143.49	0.47	0.06	0.12	8.79	33.23	
26	561878.76	5871143.61	0.58	0.10	0.49	10.06	33.10	
27	561885.52	5871147.21	0.58	0.07	0.18	-1.02	23.78	
28	561878.31	5871147.80	0.72	0.05	0.07	1.24	10.92	
29	561878.28	5871150.62	0.22	0.06	0.13	12.11	108.86	
30	561877.40	5871156.37	0.40	0.04	0.03	5.06	22.09	
31	561890.60	5871187.23	0.40	0.04	0.04	-0.75	20.60	
32	561895.53	5871130.60	0.40	0.04	0.04	-0.85	21.56	
33	561887.39	5871126.49	0.40	0.07	0.17	-0.60	44.83	
34	561888.24	5871122.49	0.45	0.14	1.35	-3.91	102.21	
35	561889.40	5871125.08	0.55	0.04	0.05	-1.72	12.73	
36	561887.47	5871120.26	0.59	0.05	0.07	-7.46	10.78	
37	561887.30	5871117.40	0.46	0.20	4.49	-26.30	146.91	
38	561890.68	5871118.84	0.46	0.08	0.26	4.11	42.17	
39	561890.71	5871116.41	0.23	0.04	0.04	34.75	70.35	
40	561890.73	5871115.46	0.64	0.13	1.13	-31.72	31.92	
41	561891.37	5871112.24	0.31	0.04	0.03	-4.26	27.09	
42	561905.24	5871137.12	0.35	0.07	0.17	2.03	55.27	
43	561905.80	5871155.24	0.20	0.04	0.03	10.55	62.58	
44	561901.17	5871158.20	0.50	0.09	0.42	10.50	51.47	
45	561901.74	5871176.62	0.34	0.05	0.06	1.77	36.77	
46	561913.02	5871200.60	0.49	0.05	0.08	-0.19	21.24	
47	561915.21	5871186.29	0.45	0.07	0.20	-7.13	36.12	
48	561912.70	5871163.49	1.00	0.09	0.39	-3.20	10.45	
49	561911.09	5871148.28	0.30	0.05	0.05	2.86	42.78	
50	561909.38	5871142.16	0.26	0.05	0.07	5.99	60.58	
51	561909.24	5871137.46	0.15	0.04	0.03	1.41	87.68	
52	561914.63	5871137.78	0.40	0.05	0.05	-0.42	25.76	
53	561917.11	5871163.03	0.12	0.04	0.03	1.75	113.31	
54	561915.95	5871159.84	0.41	0.04	0.03	-1.15	17.40	
55	561926.01	5871170.29	0.43	0.05	0.05	3.88	25.20	
56	561922.99	5871171.86	0.43	0.06	0.14	-6.85	33.38	
57	561921.75	5871175.37	0.56	0.04	0.04	1.93	13.97	
58	561919.51	5871178.13	0.50	0.05	0.06	-1.40	17.15	
59	561921.77	5871188.93	0.15	0.07	0.16	2.18	188.72	
60	561915.50	5871194.29	0.57	0.04	0.05	1.37	13.89	
61	561915.46	5871197.79	0.45	0.04	0.04	-1.72	17.79	
62	561915.63	5871200.38	0.38	0.08	0.23	-6.91	53.70	
63	561917.80	5871201.97	0.28	0.05	0.08	12.75	59.39	
64	561914.40	5871202.45	0.55	0.05	0.08	-1.56	16.35	
65	561926.68	5871211.15	0.39	0.07	0.21	-7.99	47.31	
66	561932.15	5871205.77	0.63	0.06	0.11	0.07	26.59	
67	561927.17	5871204.14	0.67	0.05	0.11	-3.22	12.62	
68	561933.36	5871189.35	0.88	0.11	0.76	-9.25	14.41	
69	561932.44	5871185.46	0.54	0.06	0.14	4.07	25.46	
70	561930.26	5871182.22	0.28	0.06	0.11	5.10	66.87	
71	561933.25	5871182.35	0.54	0.05	0.06	-2.10	14.75	
72	561927.40	5871185.39	0.53	0.05	0.07	-6.25	14.39	
73	561928.36	5871174.07	0.53	0.04	0.04	-0.66	13.63	
74	561931.29	5871164.21	0.27	0.04	0.02	-0.55	30.27	

Koord.-Sys.: ETRS89, UTM52

Nr.	Rechtswert m	Nechwert [m]	Tiefe m	Durchm. [m]	Volumen [Min [m]	Max mV	Beschreibung
75	561934.20	5871155.39	0.17	0.04	0.03	-0.68	65.13	
76	561927.55	5871143.86	0.24	0.10	0.56	19.27	194.46	
77	561931.12	5871146.31	0.36	0.05	0.07	-3.36	33.78	
78	561936.94	5871160.06	0.62	0.09	0.33	-8.50	23.70	
79	561936.69	5871164.07	0.41	0.08	0.22	0.17	48.21	
80	561945.66	5871166.37	0.29	0.04	0.03	1.52	31.18	
81	561938.24	5871168.02	0.56	0.05	0.07	0.18	16.37	
82	561939.89	5871210.59	0.26	0.05	0.08	-9.90	55.57	
83	561945.67	5871211.98	0.16	0.04	0.02	6.11	69.80	
84	561950.14	5871206.18	0.33	0.04	0.03	3.59	29.30	
85	561953.31	5871208.36	0.37	0.05	0.05	-1.69	28.32	
86	561954.20	5871201.40	0.45	0.05	0.05	-0.96	19.95	
87	561951.38	5871172.44	0.36	0.05	0.05	-0.58	30.51	
88	561955.54	5871159.90	0.70	0.07	0.16	3.63	18.46	
89	561958.76	5871173.26	0.47	0.04	0.05	3.35	18.75	
90	561965.79	5871171.08	0.43	0.05	0.05	-2.99	20.87	
91	561963.90	5871178.19	0.39	0.06	0.12	1.71	40.36	
92	561957.68	5871179.57	0.36	0.06	0.12	-2.87	43.00	
93	561956.49	5871179.13	0.38	0.04	0.04	-3.45	23.78	
94	561957.82	5871184.23	0.40	0.04	0.03	1.68	21.13	
95	561964.99	5871186.82	0.32	0.06	0.10	3.04	53.41	
96	561958.57	5871188.53	0.50	0.07	0.16	-6.61	26.98	
97	561963.31	5871193.13	0.44	0.05	0.05	-0.12	20.35	
98	561965.24	5871198.36	0.41	0.08	0.26	-3.19	50.93	
99	561956.38	5871202.92	0.17	0.04	0.02	6.74	66.73	
100	561965.11	5871208.58	0.71	0.06	0.10	-3.53	11.05	
101	561961.83	5871214.79	0.39	0.04	0.04	-1.78	20.79	
102	561957.92	5871223.32	0.29	0.04	0.03	3.36	39.52	
103	561973.80	5871232.52	0.30	0.04	0.02	1.42	27.43	
104	561972.82	5871230.90	0.58	0.04	0.05	2.06	13.22	
105	561971.06	5871227.81	0.50	0.05	0.07	-4.25	17.29	
106	561969.32	5871222.76	0.51	0.04	0.04	-0.16	14.93	
107	561968.59	5871220.84	0.56	0.07	0.17	-1.38	24.22	
108	561967.99	5871217.41	0.73	0.06	0.13	-4.37	11.99	
109	561970.85	5871212.90	0.40	0.08	0.30	-8.20	55.18	
110	561975.18	5871202.70	0.43	0.07	0.15	-7.06	39.91	
111	561966.22	5871199.92	0.24	0.06	0.13	-0.55	90.27	
112	561967.67	5871195.84	0.28	0.08	0.23	-7.56	88.27	
113	561973.53	5871191.08	0.53	0.06	0.14	5.10	27.81	
114	561973.01	5871184.71	0.66	0.07	0.21	2.15	21.46	
115	561967.02	5871184.11	0.40	0.05	0.06	1.16	26.66	
116	561970.75	5871173.82	0.51	0.05	0.08	1.97	21.44	
117	561969.19	5871170.66	0.42	0.04	0.04	-3.04	19.61	
118	561980.80	5871169.64	0.19	0.05	0.07	-8.27	91.47	
119	561980.54	5871174.54	0.43	0.04	0.03	9.38	22.52	
120	561976.13	5871175.85	0.53	0.04	0.04	3.07	14.61	
121	561985.06	5871180.95	0.71	0.05	0.06	3.90	12.00	
122	561979.44	5871198.14	0.50	0.04	0.04	-2.31	14.08	
123	561980.97	5871218.85	0.21	0.06	0.11	16.13	109.36	
124	561976.18	5871218.16	0.42	0.04	0.02	-4.50	12.84	
125	561993.74	5871236.41	0.52	0.06	0.13	1.49	24.53	
126	561989.88	5871225.96	0.47	0.04	0.04	1.38	18.46	
127	561991.06	5871227.28	0.36	0.04	0.03	2.12	22.49	
128	561993.95	5871220.13	0.24	0.04	0.03	9.39	49.19	
129	561989.62	5871199.15	0.33	0.08	0.30	2.38	81.16	
130	561985.66	5871196.17	0.34	0.04	0.04	2.86	29.51	
131	561987.91	5871192.23	0.39	0.04	0.03	1.81	21.55	
132	561995.31	5871192.10	0.39	0.05	0.07	5.74	33.57	
133	561994.96	5871188.26	0.45	0.05	0.07	12.02	29.28	
134	561989.82	5871184.20	0.43	0.07	0.17	3.16	41.70	
135	561992.83	5871183.36	0.27	0.08	0.28	8.99	114.97	
136	561988.30	5871177.75	0.05	0.10	0.60	164.79	1247.10	
137	561992.07	5871179.65	0.48	0.05	0.09	-3.56	21.79	
138	561990.74	5871174.68	0.50	0.11	0.78	-5.19	63.62	
139	561987.17	5871172.04	0.41	0.08	0.27	-0.70	54.27	
140	561999.19	5871185.84	0.83	0.10	0.48	2.63	22.60	
141	562005.58	5871186.62	0.26	0.14	1.45	63.89	295.17	
142	562003.37	5871187.80	0.55	0.06	0.10	4.61	23.09	
143	561996.55	5871188.88	0.57	0.06	0.09	3.31	19.73	
144	562003.92	5871191.25	0.47	0.07	0.15	-2.15	31.04	
145	562001.89	5871193.43	0.42	0.11	0.66	3.00	83.64	
146	561998.81	5871200.11	0.53	0.05	0.08	1.71	19.69	
147	562001.63	5871213.71	0.35	0.09	0.42	17.88	96.52	
148	562000.06	5871211.53	0.30	0.05	0.05	1.96	39.49	

Koordinatensystem: ETRS89, UTM32

Nr.	Rechtswert [m]	Hochwert [m]	Tiefe [m]	Durchm. [m]	Volumen [l]	Min [m]	Max [mV]	Beschreibung
149	561997.09	5871209.65	0.49	0.04	0.02	0.85	12.20	
150	561998.65	5871212.32	0.36	0.04	0.03	-4.55	20.85	
151	562004.49	5871224.33	0.71	0.09	0.44	-6.85	18.05	
152	562000.86	5871227.44	0.45	0.05	0.06	-3.56	18.96	
153	562000.19	5871217.14	0.24	0.04	0.03	-5.24	41.96	
154	562000.60	5871216.07	0.21	0.04	0.03	28.35	63.88	
155	562001.31	5871223.42	0.71	0.09	0.41	-13.80	14.43	
156	562002.41	5871230.60	0.27	0.06	0.12	-8.34	66.99	
157	561996.81	5871231.23	0.49	0.04	0.04	6.07	18.54	
158	562001.15	5871235.75	0.51	0.09	0.44	-12.46	35.63	
159	562005.23	5871229.36	0.33	0.04	0.02	20.93	33.75	
160	562006.37	5871218.58	0.51	0.16	2.33	20.51	102.57	
161	562008.58	5871217.35	0.42	0.07	0.17	56.25	70.15	
162	562010.60	5871215.65	0.27	0.09	0.13	40.38	138.37	
163	562005.33	5871221.58	0.40	0.04	0.04	16.21	30.64	
164	562012.02	5871214.16	0.27	0.05	0.06	23.25	62.61	
165	562010.04	5871213.03	0.43	0.05	0.05	9.12	25.63	
166	562005.65	5871212.00	0.29	0.06	0.09	20.81	64.71	
167	562010.70	5871208.55	0.22	0.05	0.09	9.73	86.10	
168	562008.33	5871205.99	0.62	0.10	0.54	-9.51	25.69	
169	562013.19	5871201.04	0.34	0.04	0.04	22.36	39.38	
170	562009.91	5871191.67	0.69	0.09	0.44	-0.09	26.50	
171	562016.81	5871199.24	0.52	0.11	0.67	9.89	60.79	
172	562015.40	5871200.43	0.55	0.08	0.27	-1.27	33.11	
173	562015.95	5871204.48	0.53	0.08	0.23	-0.18	32.29	
174	561985.94	5871267.62	0.35	0.09	0.33	16.80	85.65	

Koord.-S. : EFR589. UFM32								
Nr.	Rechtswert [m]	Hochwert [m]	Tiefe [m]	Durchm. [m]	Volumen [l]	Min [m]	Max [mV]	Beschreibung
175	561704.65	5871095.65	0.33	0.08	0.28	3.49	79.60	Ca 100
176	561698.00	5871101.76	0.57	0.08	0.27	-8.06	27.59	300-400
177	561699.71	5871095.78	0.86	0.06	0.12	9.44	14.36	Strom
178	561665.83	5871109.94	0.44	0.04	0.04	-7.48	15.84	Schleuder
179	561687.67	5871109.57	0.47	0.04	0.03	6.86	18.41	Basen
180	561668.91	5871112.78	0.87	0.12	0.98	-17.14	16.86	Strom
181	561692.45	5871109.49	0.56	0.09	0.39	-37.47	19.97	Strom
182	561665.77	5871108.54	0.60	0.06	0.10	-9.53	18.12	Strom
183	561675.32	5871113.27	0.50	0.06	0.09	-13.26	15.99	Schleuder
184	561627.59	5871057.47	0.40	0.06	0.10	-16.56	26.92	Basen
185	561622.84	5871061.41	0.27	0.05	0.08	57.22	85.42	Punkte 100
186	561623.43	5871061.81	0.32	0.09	0.36	-0.79	93.08	Flächen
187	561622.63	5871064.40	0.74	0.12	0.91	-25.59	22.37	Drain
188	561618.69	5871069.95	0.88	0.18	3.00	-8.46	42.64	Strom
189	561617.35	5871072.13	0.28	0.09	0.34	-11.35	106.05	Flächen
190	561619.20	5871075.76	0.34	0.05	0.07	4.11	41.61	Strom
191	561616.61	5871077.32	0.16	0.10	0.47	40.43	322.80	Strom
192	561612.67	5871080.07	0.16	0.10	0.59	161.98	411.27	Strom
193	561611.94	5871081.66	0.36	0.06	0.09	-10.48	35.24	Strom
194	561610.45	5871087.04	0.15	0.16	2.07	-22.22	668.18	Schleuder
195	561610.33	5871090.64	0.41	0.18	2.95	58.68	194.46	Strom
196	561609.83	5871089.03	0.32	0.14	1.41	-24.61	163.26	Strom
197	561608.49	5871088.22	0.52	0.07	0.18	-1.34	27.32	Strom
198	561607.38	5871091.40	0.30	0.05	0.05	26.94	53.69	Strom
199	561607.05	5871095.80	0.13	0.04	0.03	21.30	101.24	Strom
200	561607.58	5871094.80	0.31	0.05	0.07	-1.85	43.76	Strom
201	561599.74	5871107.79	0.31	0.07	0.19	43.11	94.52	Flächen
202	561601.95	5871102.73	0.21	0.04	0.02	15.52	55.92	Strom
203	561598.12	5871110.08	0.37	0.05	0.08	-6.97	30.72	Strom

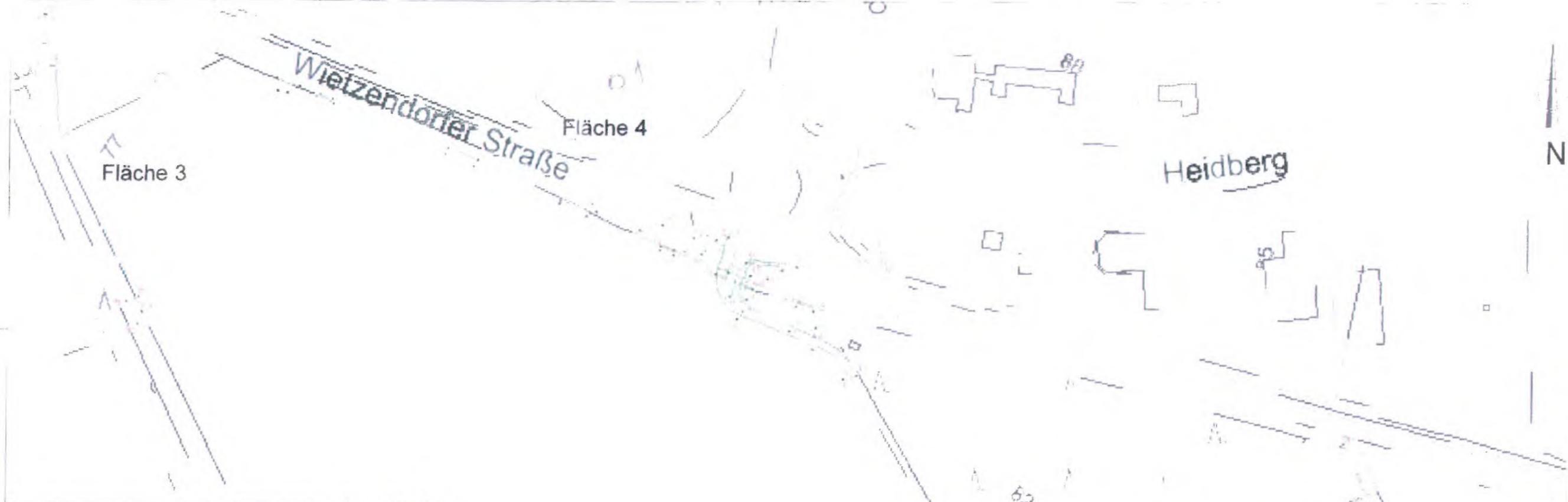
Koord.-S. : ETR589, UTM32

Nr.	Rechtswert [m]	Hochwert [m]	Tiefe [m]	Durchm. [m]	Volumen [l]	Min [mV]	Max [mV]	reibung
204	561491.10	5871326.76	0.44	0.06	0.10	10.43	34.29	
205	561488.83	5871331.53	0.30	0.04	0.02	4.56	78.66	
206	561490.51	5871331.55	0.67	0.06	0.12	-7.69	11.72	
207	561485.06	5871335.28	0.56	0.08	0.27	-6.82	63.71	
208	561487.27	5871334.31	0.37	0.07	0.17	-14.72	42.96	
209	561488.99	5871334.93	0.25	0.04	0.04	1.69	43.53	
210	561486.05	5871338.09	0.33	0.04	0.02	22.39	34.77	
211	561486.11	5871341.89	0.55	0.07	0.19	8.64	32.02	
212	561484.94	5871344.08	0.50	0.08	0.30	5.27	43.40	
213	561482.89	5871345.25	0.51	0.05	0.06	11.52	23.57	
214	561484.22	5871340.67	0.72	0.08	0.23	-7.02	14.90	
215	561482.32	5871347.64	0.39	0.04	0.03	6.49	23.22	
216	561480.31	5871350.62	0.28	0.06	0.11	5.85	67.91	
217	561480.55	5871349.42	0.49	0.06	0.14	-8.95	25.23	
218	561477.93	5871348.39	0.68	0.07	0.22	21.57	29.27	
219	561476.10	5871353.16	0.44	0.08	0.30	-20.82	41.22	
220	561474.16	5871358.94	0.48	0.09	0.33	-12.99	39.40	
221	561471.39	5871361.14	0.25	0.08	0.31	-2.21	126.51	
222	561476.22	5871360.56	0.64	0.05	0.07	-2.84	11.05	
223	561471.24	5871370.70	0.31	0.04	0.03	-2.48	28.05	
224	561469.87	5871369.08	0.43	0.04	0.03	3.82	18.09	
225	561469.36	5871372.27	0.51	0.06	0.10	-5.59	18.11	
226	561467.40	5871377.05	0.24	0.04	0.02	37.16	56.78	
227	561463.25	5871383.59	0.53	0.08	0.24	1.05	34.00	
228	561459.61	5871389.54	0.50	0.15	1.60	-10.13	89.80	
229	561458.90	5871391.73	0.15	0.04	0.04	29.33	109.30	
230	561459.17	5871393.84	0.28	0.07	0.22	33.75	108.61	
231	561457.73	5871413.51	0.56	0.04	0.04	45.69	33.82	

Weg zum
 Camp-negplatz

Koord.-S : ETKS89, UTM32

Nr.	Rechtswert m	Hochwert m	Tiefe m	Durchm. m	Volumen m³	Min m	Max m	Beschreibung
232	561552.46	5871411.86	0.50	0.06	0.10	2.01	24.35	Sohau
233	561620.10	5871387.33	0.37	0.26	9.78	-94.32	321.73	Abwärt
234	561 .07	5871384.80	0.25	0.07	0.17	-3.15	96.39	Abwärt
235	561669.87	5871365.18	0.47	0.11	0.77	-3.25	71.94	Sohau
236	561671.96	5871363.00	0.68	0.05	0.05	-1.90	9.25	"
237	561687.26	5871360.80	0.54	0.13	1.26	-9.59	60.99	Sohau
238	561691.08	5871358.65	0.40	0.15	1.91	-35.54	170.58	"
239	561693.33	5871357.88	0.69	0.06	0.11	-5.53	11.53	"
240	561702.96	5871353.60	0.51	0.07	0.16	-4.48	26.21	"
241	561708.20	5871352.07	0.27	0.06	0.14	-0.49	78.52	"
242	561710.54	5871350.70	1.23	0.23	6.49	7.75	145.88	"
243	561740.88	5871338.29	1.63	1.32	1215.59	-41.50	10000.00	Sohau
244	561731.24	5871342.37	1.68	1.36	1328.50	-10.38	10000.00	"
245	561743.10	5871337.32	1.76	1.48	1682.47	-672.00	10000.00	"
246	561730.43	5871327.36	0.51	0.06	0.11	-6.71	32.35	"
247	561754.82	5871311.88	1.20	0.10	0.46	-1.83	9.16	"
248	561767.65	5871324.24	0.42	0.11	0.75	-7.93	437.94	"
249	561777.85	5871308.32	0.28	0.06	0.13	-1.91	70.62	"
250	561779.68	5871305.92	0.70	0.10	0.59	-4.46	29.88	"
251	561776.57	5871299.27	0.03	0.04	0.04	371.13	561.36	"
252	561776.10	5871305.10	0.80	0.06	0.12	-4.19	9.31	"
253	561783.80	5871295.52	0.65	0.05	0.07	-3.55	11.21	"
254	561785.18	5871298.32	0.61	0.05	0.08	11.50	21.23	"
255	561784.45	5871309.22	0.53	0.04	0.04	-1.94	12.79	"
256	561772.01	5871311.70	0.87	0.07	0.16	-2.14	9.16	"
257	561755.47	5871339.08	0.59	0.09	0.40	-5.19	87.28	"



Koordinatensystem: UTM32, ETN558
 große Feld

Pkt.-Nr.	Rechtswert	Hochwert	Pkt.-Nr.	Rechtswert	Hochwert
1	561048,45	5571415,47	44	561765,36	5571315,12
2	561557,90	5571412,00	45	561756,59	5571313,75
3	561552,87	5571409,55	46	561759,51	5571321,70
4	561550,88	5571415,37	47	561741,01	5571325,65
5	561556,47	5571416,28	48	561743,24	5571330,72
6	561571,41	5571407,13	49	561845,85	5571467,10
7	561571,01	5571405,02	50	561905,93	5571244,51
8	561564,66	5571430,07	51	561983,97	5571267,80
9	561615,45	5571397,47	52	561985,15	5571265,87
10	561630,67	5571382,72	53	562012,26	5571195,29
11	561625,95	5571380,21	54	561955,77	5571151,77
12	561617,45	5571385,27	55	561890,97	5571125,98
13	561664,71	5571366,61	56	561821,67	5571111,91
14	561675,97	5571361,50	57	561826,09	5571109,41
15	561615,52	5571390,21	58	561920,20	5571112,97
16	561634,37	5571385,44	59	561975,13	5571115,46
17	561677,65	5571385,20	60	561685,55	5571112,69
18	561705,10	5571355,75	61	561709,47	5571097,94
19	561710,54	5571351,13	62	561694,07	5571059,68
20	561723,85	5571346,29	63	561684,37	5571059,20
21	561725,25	5571344,83	64	561683,89	5571111,22
22	561697,12	5571354,54	65	561670,56	5571112,70
23	561679,36	5571351,95	66	561682,75	5571110,60
24	561705,55	5571347,64	67	561696,74	5571099,53
25	561710,91	5571346,26	68	561693,00	5571096,55
26	561710,82	5571344,50	69	561685,80	5571106,15
27	561705,16	5571345,41	70	561690,42	5571425,09
28	561725,11	5571350,69	71	561693,75	5571115,87
29	561735,07	5571351,84	72	561592,49	5571116,33
30	561733,12	5571347,32	73	561586,41	5571123,96
31	561733,75	5571327,50	74	561594,77	5571116,50
32	561740,40	5571341,45	75	561596,12	5571118,55
33	561751,51	5571335,79	76	561620,07	5571078,75
34	561760,44	5571321,93	77	561629,06	5571059,36
35	561768,27	5571255,55	78	561622,26	5571055,54
36	561769,60	5571294,39	79	561463,77	5571440,75
37	561765,23	5571338,41	80	561454,41	5571445,75
38	561739,85	5571315,54	81	561457,52	5571420,13
39	561737,95	5571356,85	82	561456,28	5571419,87
40	561742,26	5571305,15	83	561493,41	5571327,33
41	561749,50	5571324,75	84	561484,25	5571321,10
42	561785,52	5571331,13	85	561453,09	5571315,29
43	561791,23	5571321,85	86	561400,80	5571325,40



Kampfmittelbeseitigung Niedersachsen **LGLN**
 BA-Nr: RS-2022-00367
 Auftraggeber: Schollenberger Industriestädte
 KISNi-Erfassung am: 01.09.2022 durch: G. H. G.
 Räummaßnahme

Auftraggeber:
 AWS mbH Soltau

Räumstelle:
 Soltau, Ackerfläche Kreisverkehr Wietzendorfer Straße

SCHOLLENBERGER Kampfmittelbergung GmbH
 Industriestraße 4a
 29227 Celle
 Telefon: 0 53 4 198 80 4-9
 0 53 4 198 82 4-90

SCHOLLENBERGER KAMPFMITTELBERGUNG **SOCOTEC**

Berichtsführer:	K. Ebert	Maßstab:	1:250_1	Ursprung:	aus Bundesdatum der Dts. Vermessungs- und Katasterverwaltung
Technischer:	T. Metz	Anlage:			
Karte aus Maß:	M. Strassburg	Abdruck:			
Datum:	24.05.2022	KIS-Nr.:		Verwendet:	aus GWSS-Messung
Projekt Nr.:	61700	R2-2022-00367			



Stadtplanung(g)

DER LANDRAT



Landkreis Heidekreis, Postfach 12 63, 29676 Bad Fallingbommel

Stadt Soltau
Herrn Andreas Steinau
Poststr. 12
29614 Soltau



Fachbereich:
Fachgruppe:
Gebäude:

Landkreis Heidekreis
Bau, Wirtschaft, Umwelt
09.4 - Wasser, Boden, Abfall
Harburger Straße 2
29614 Soltau
225
Frau Möller
05191 970749
05191 97099749
m.moeller@heidekreis.de
www.heidekreis.de

Zimmer:
Name:
Telefon:
Telefax:
E-Mail:
Internet:

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom:
03.11.2021

Mein Zeichen, meine Nachricht vom:
09.414/
66-73-02-1406

Datum:
22.11.2021

**Altlastenverzeichnis der Unteren Bodenschutzbehörde;
Auskunft**

Sehr geehrter Herr Steinau,

ich nehme Bezug auf Ihre o. g. Anfrage.

Das Flurstück 146/17 der Flur 3 in der Gemarkung Harber (das große Feld) ist im Altlastenverzeichnis der Unteren Bodenschutzbehörde nicht als Altlastverdachtsfläche verzeichnet. Es konnten lediglich auf der topografischen Karte aus dem Jahre 1960 kartografische Veränderungen festgestellt werden (siehe Anhang rot gekennzeichnet). Gegebenenfalls können diese Hinweise auf Abgrabungen oder Verfüllungen (Ablagerungen) sein. Zurzeit liegen allerdings keine Hinweise dieser Nutzung vor.

Ich weise darauf hin, dass sich das Altlastenverzeichnis noch im Aufbau befindet. Insbesondere die Altakten der Wasserwirtschaft und das Archiv des Bauordnungsamtes sind noch nicht aufgearbeitet worden. Insofern stellt diese Auskunft nur den aktuellen Sachstand des Verzeichnisses dar, der sich, zum Beispiel durch Akten anderer Behörden, ändern kann.

Diese Auskunft erfolgt gebührenfrei.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Möller

Sprechzeiten allgemein:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 14 - 16 Uhr
oder nach Vereinbarung
Ausländerbehörde:
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr

Konten der Kreiskasse:
Kreissparkasse Fallingbommel
IBAN DE86 2515 2375 0002 0000 24
BIC NOLA DE 21 WAL

Kreissparkasse Soltau
IBAN DE86 2585 1660 0000 1238 44
BIC NOLA DE 21 SOL

